

Kirche in 1Live | 05.10.2023 floatend Uhr | Daniel Schneider

Licht sein

Die Bibel ist ein Buch voller Bilder. Wenn Jesus redet, nutzt er viele Bilder. Vor allem, weil er ständig erklären muss, was er macht, wer er ist und wie das denn so ist mit Gott und den Menschen. Und einmal sagt er: 'Ich bin das Licht der Welt!' Und wenn Jesus das sagt, dann schwingt da eine Menge mit. Denn kurz vor diesem Satz steht in der Bibel die Geschichte, in der Jesus eine Auseinandersetzung von Menschen schlichtet, die eine Frau umbringen wollen. Weil sie fremdgegangen ist.

Und die Menge ist wütend und versucht das auch noch religiös zu begründen. Und Jesus sagt einfach: 'Wer von Euch noch nie gesündigt hat, der werfe den ersten Stein.' Zack – Ruhe. Die Menschen gucken, dass sie wegkommen. Und zu der Frau sagt Jesus: 'Ich verurteile dich auch nicht. Geh und sündige nicht mehr.'

Finde ich krass. Danach höre ich dieses 'Ich bin das Licht der Welt' anders. Jesus ist kein Scheinwerfer, der unangenehmes Licht erzeugt und jedes kleinste hässliche Detail beleuchtet und bloßstellt. Jesus leuchtet liebevoll, zugewandt und trotzdem klar. Und ich frage mich: Wie beleuchte ich die Fehler und Macken anderer Menschen?

Sprecher: Jan Primke
Redaktion: Daniel Schneider